

Projekt 2013: Generationübergreifender Bewegungsparcours

6. - 8. September 2013

Presseberichte

Eppertshäuser Kolping-Bewegungsparcours erfolgreich innerhalb des 48-Stunden-Projektes errichtet: Eppertshausen ist um eine Attraktion, speziell für Lebens-erfahrene Bürgerinnen und Bürger reichen, Oder genauer gesagt zehn Attraktionen. Denn so viele Stationen umfasst der Bewegungsparcours der entlang des Radweg Failisch / Bayerswiese in lockeren Abständen errichte wurde. Nun kann man dort an Geräten mit hessischen Namen, wie dem Abteistürmer die Beine beweglich halten, beim Fensterbuzze seine Schultern stärken oder am Bembel seine Koordination trainieren. Dank des unermüdlichen Einsatzes zahlreicher Helfer und Firmen konnte im Zeitrahmen von Freitag Mittag bis zu den Mittagsstunden des Sonntags das Projekt verwirklicht werden. Der Dank der Kolpingsfamilie geht an rund 50 Helferinnen und Helfern, die tolle Unterstützung einiger örtlicher Fachbetriebe und die hervorragende Verköstigung durch ortsansässige Gastronomen und Betriebe. All jenen wurde im Rahmen der kleinen Eröffnungsfeier ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Rund 200 Gäste waren gekommen. Pfarrer H. C. Röper, umringt von einer Schar Messdiener, weihte den Parcours und bat um Gottes Segen für alle die bei der Errichtung geholfen haben und für jene die diesen in den kommenden Jahren nutzen werden. Bürgermeister C. Helfmann dankte für den tollen Einsatz zum Wohl der Bürger. Die Gemeinde wird auch zukünftig die Pflege für das Gelände und Gerätschaften übernehmen.

[Offenbach-Post vom 10.09.2013 : Sieg im Wettlauf gegen die Zeit](#)
[Darmstädter-Echo vom 10.09.2013: Bewegungsparcours in 48 Stunden](#)

Bildergalerie des dritten 48-Stunden-Projektes mit Errichtung des Eppertshäuser-Kolping-Bewegungsparcours ist online.

Lernen Sie die Bewegungshinweise: von Abteisteig und Holperweg kennen, erfahren Sie mehr über die körperertüchtigenden Funktionen von Bembel und Sägewerk. Besuchen Sie den Eppertshäuser - Kolping - Bewegungsparcours am Radweg Failisch / Bayerswiese, Nähe Kolpingstrasse

Einweihung des Kolping-Bewegungsparcours am Sonntag ab 15 Uhr: Der Countdown läuft und die Vorbereitungen sind bis zum jetzigen Zeitpunkt weitgehend abgeschlossen. Am Freitag um 13 Uhr beginnen offiziell die 48-Stunden des Projektes. Mit der Intention mittels einer gemeinnützigen Aktion zum Wohle und zur weiteren Verbesserung der Lebensqualität der Eppertshäuser Bürgerinnen und Bürger ging die Kolpingsfamilie ihr drittes 48-Stunden-Projekt an. In den vielen Stunden der Vorarbeit wurde mit der bürgerlichen Gemeinde Eppertshausen das Vorhaben besprochen und abgestimmt. Mit ortsansässigen Betrieben wurden Möglichkeiten einer Unterstützung diskutiert und so bspw. holz- und metallverarbeitende Betriebe für eine Mitarbeit gewonnen. Dank einige großzügiger und vielen kleineren Spenden konnten mehrere Bewegungs- und Vitalgeräte bei

Fachherstellern bestellt werden. Die breite Unterstützung der Einwohnerschaft wird an der Vielzahl an freiwilligen Helfern sowie den Zusagen örtlicher Gastronomen, Bäckern und Firmen unterstrichen. Auch fand das Projekt -ohne jegliche Gegenstimmen- die Zustimmung in allen zuständigen und demokratisch legitimierten Gremien unserer Gemeinde. Dennoch sorgt das Projekt in den letzten Tagen für Unmut bei einzelnen Bürgern. Diese hat die Kolpingsfamilie auch durch Nachbesserungen in der Projektplanung versucht aufzugreifen. Das Kolpingteam erhofft sich weiterhin eine positive Resonanz für dieses gemeinnützige Vorhaben und hofft auf einen guten Projektverlauf am kommenden Wochenende 6. - 8. September. Am Sonntag Nachmittag um 15 Uhr soll schließlich der Eppertshäuser-Kolping-Bewegungsparcours feierlich eröffnet werden. Bürgermeister Carsten Helfmann hat als Schirmherr des Projektes sein Kommen zugesagt. Pfarrer H. C. Röper, zugleich Präses der Kolpingsfamilie, wird den Parcours im Rahmen einer Feierstunde um 16 Uhr segnen. Die Kolpingsfamilie lädt alle Bürgerinnen und Bürger Eppertshauses sowie Interessierte der umliegenden Orte hierzu herzlich ein. Hier besteht auch die Möglichkeit mit den zahlreichen Helferinnen und Helfern, Unterstützern und Sponsoren ins Gespräch zu kommen und den Bewegungsparcours zu besichtigen. Für ein kleines Speisen- und Getränkeangebot sowie eine künstlerische Überraschung wird gesorgt sein.

48-Stunden-Projekt unserer Kolpingsfamilie bewegt nicht nur Generationen sondern auch die Presse:

[Offenbach-Post vom 29.08.2013: Start frei für Bewegungsparcours](#)

[Darmstädter Echo 29.08.2013: Kolping kann Parcours für Senioren errichten](#)

[Offenbach-Post vom 28.08.2013: Parcours bringt Senioren auf Trab](#)

[Darmstädter Echo 27.08.2013: Kolping sorgt bei Senioren für Bewegung](#)

Anschreiben und Presseartikel im Vorfeld des Projektes

Hallo liebe Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie, liebe Projekt-Helfer,

aller guten Dinge sind drei lautet ein uraltes Sprichwort. Nachdem wir mit einem Bolzplatz und dem Jugendheim vor allem etwas für Kinder und Jugendliche unseres Ortes geschaffen haben, werden wir in diesem Jahr etwas für **die „Junggebliebenen“ in Eppertshausen bewegen.**

Vom 6. bis 8. September wollen wir mit Deiner tatkräftigen Unterstützung den **Eppertshäuser-Kolping-Bewegungsparcours** errichten. Es sollen mehrere Bewegungs- und Vitalgeräte errichtet und aufgebaut werden, ein Sinnes-Bewegungsparcours ist geplant und auch Ruhebänke dürfen nicht fehlen. Damit dies gelingt, müssen Fundamente gegraben, Geräte montiert und einbetoniert, ein Lebenssteig und Bänke aus Holz errichtet, Pfade und Untergründe gepflastert, die zahlreichen Helfer verköstigt und vieles mehr getan werden.

Dabei bauen wir auf **DEINE Unterstützung**. Einige haben sich schon am Pfarrgartenfest in die Helferliste eingetragen. Alle anderen, **bitte gebt uns bis 18. August eine Rückmeldung** ob und wann (bzw. wann nicht) Ihr beim 48-Stunden-Projekt helfen könnt. Einfach per Email kurz antworten. Ende August / Anfang September werden wir dann den Helferplan erstellen und im Vorfeld gibt es dann weitere Infos und ggf. ein Helfertreffen zur Abstimmung. **Das Projekt startet freitags um 14 Uhr endet am Sonntagmittag mit einer großen Einweihungsfeier**. Der Bewegungsparcours wird am Rande des alten Fahrradweges zum Failisch errichtet und im Anschluss der Gemeinde zur Pflege übergeben.

In diesem Jahr ist unser Projekt etwas kostenintensiver. Wenn Du also noch Firmen oder Privatpersonen kennst, die unser Sozialprojekt unterstützen könnten, so teile uns dies bitte mit. Ein **Spendenaufruf** (inkl. Kontoangaben) ist auch im Internet zu finden.

Noch Fragen ? Eure Ansprechpartner sind Marcus Schledt, Michael Buysch, Matthais Weber oder Jörn Müller.

Kolpingsfamilie plant Errichtung eines gemeinnützigen Bewegungsparcours

Aller guten Dinge sind drei lautet ein altes Sprichwort. Nachdem die Kolpingsfamilie mit der Errichtung eines Bolzplatzes und der Renovierung des Jugendheims / JUZ vor allem etwas für Kinder und Jugendliche unseres Ortes geschaffen haben, will man in diesem Jahr etwas für die „Junggebliebenen“ in Eppertshausen bewegen. Vom 6. bis 8. September soll der Eppertshäuser-Kolping-Bewegungsparcours errichtet werden. Es werden mehrere Bewegungs- und Vitalgeräte errichtet und aufgebaut, ein Sinnes-Bewegungsparcours ist geplant und auch Ruhebänke dürfen nicht fehlen. Damit dies gelingt, müssen Fundamente gegraben, Geräte montiert und einbetoniert, ein Lebenssteig und Bänke aus Holz errichtet, die zahlreichen Helfer verköstigt und vieles mehr getan werden. Der Bewegungsparcours wird am Rande des alten Fahrradweges zum Failisch errichtet und im Anschluss der Gemeinde zur Pflege übergeben. das Parcours-Projekt hat einschließlich der Geräte, Baumaterialien und Helferleistungen einen Gesamtwert von mindestens 35.000 €. Durch das Engagement der Kolpingsfamilie werden so Steuergelder gespart. Dank der Zusagen zahlreicher örtliche Betriebe und Privatpersonen ist das Projekt bereits jetzt zu über 80 % finanziert. Wer als Firma oder Privatperson dieses Sozialprojekt unterstützen möchte findet auf der Internetseite einen Spendenaufruf (inkl. Kontoangaben). Spendenbescheinigungen können gerne ausgestellt werden.

Spendenaufruf: Unser Bewegungsparcours benötigt noch Ihre Unterstützung !

Mit attraktiven „Bewegungs“-Geräten etwas für die Fitness tun, einen neuen Treffpunkt in unserem Ortsbild schaffen ? Doch hierfür suchen wir noch weitere Spender - Wir freuen uns daher sehr, falls Sie die Errichtung des Bewegungsparcours durch eine Geldspende, die Bereitstellung von Maschinen oder Baumaterial oder einen Beitrag in anderer Form unterstützen würden. Weitere Infos und die Bankverbindung für Spenden entnehmen Sie bitte dem Spendenaufruf. Gerne bearten wir Sie auch persönlich wie Ihr "Sponsoring" aussehen könnte, sprechen Sie einfach ein Vorstandsmitglied an !

Kolpingsfamilie beschenkt Projektunterstützer mit tollen Tombolapreisen

Mit einer Spende für ein gemeinnütziges Projekt am Ende selbst als Gewinner dazustehen ist nicht selbstverständlich. Die Gewinner bei der Tombola am Rande des Pfarrgartenfestes zugunsten des 48-Stunden-Projektes der Kolpingsfamilie konnten sich gleich doppelt freuen. Zum einen haben sie durch ihren Beitrag die Finanzierung des Eppertshäuser Bewegungsparcours mitunterstützt und konnten sich zudem noch über besondere Preise freuen. Passend zum Motto des Projektes Generationen bewegen, konnten sich gleich zwei Preisträger über Gutscheine des INJOY-Fitnessstudios freuen. Gesundheit und Wellness versprechen auch die Gutscheine von Kosmetikstübchen Ulli Müller, Thai-Massage Lim Kong, Karin Gruber Aroma-Massagen, Bube Wellness-Massagen und Blumen am Rathaus. Genussvolle Vorfreude lösten dagegen die Brunch-Gutscheine des Restaurant TABLE in der Frankfurter Schirn aus. „Den kann ich gut gebrauchen“, war die spontane Reaktion eines der beiden Gewinner eines Reparaturgutscheins von KFZ-Service Hilling. Über gleich ein neues Auto freute sich die Gewinnerin eines BMW-Cabrios von BMW Winter, wenngleich auch nur für ein –hoffentlich sonniges- Wochenende. Strahlende Gesichter sah man auch bei den beiden Gewinnern der Unikate aus dem Atelier Ines Arndt: einem handgemaltem Aquarell sowie einem Eppertshäuser Storch. Das nunmehr dritte 48-Stunden-Projekt der Kolpingsfamilie Eppertshausen soll mit finanzieller Unterstützung regionaler Firmen und Privatpersonen am zweiten Septemberwochenende durchgeführt werden. Mit speziellen Bewegungsgeräten will man in einer öffentlichen Grünanlage die Vitalität der Eppertshäuser fördern. Der Kolping-Vorstand weist darauf hin, dass weitere Spenden benötigt würden, wofür auch gerne Spendenquittungen erstellt werden. Ein herzliches Dankeschön und Vergle't's Gott allen Spenderinnen und Spendern !

Kolpingsfamilie plant Bewegungsparcours für drittes 48-Stunden-Projekt – Große Tombola

Es ist schon fast Tradition, dass die Kolpingsfamilie Eppertshausen alle zwei Jahre mit finanzieller Unterstützung regionaler Firmen und Privatpersonen sowie durch tatkräftiges Zupacken zahlreicher Helfer ein 48-Stunden-Projekt durchführt. In diesem Jahr soll am zweiten Septemberwochenende etwas für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen in Eppertshausen getan werden: In nur 2 Tagen wird ein Bewegungsparcours errichtet, der die Eppertshäuser generationsübergreifend mit einem einfachen Bewegungsangebot an die frische Luft lockt. An attraktiven „Spiel“-Geräten kann man nicht nur etwas für die eigene Fitness tun sondern bei dieser Gelegenheit auch andere Menschen treffen. Die Kolpingsfamilie sieht diese als Chance, der mit steigendem Lebensalter

zunehmenden Gefahr der Vereinsamung einen kleinen Schritt entgegenzuwirken. Jedoch kostet die Errichtung des Bewegungsparcours einschließlich mehrerer TÜV- und GS-geprüfter Bewegungsgeräten auch mehrere Tausende Euro. Einige Spender konnten bereits gewonnen werden. Am kommenden Sonntag wird im Rahmen des Pfarrgartenfestes zudem zur Finanzierung eine große Tombola durchgeführt. Als Preise locken bspw. Restaurant-Schlemmer-Pakete oder ein Wochenende in einem BMW-Cabrio und -passend zum Projekt- Gutscheine für örtliche Wellness- und Vitalangebote. Die Kolpingsfamilie freut sich weiterhin über Geld- und Materialspenden, gerne kann eine Spendenbescheinigung erstellt werden. Nutzen Sie die Möglichkeit sich beim Pfarrgartenfest am Infostand über das Projekt und vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren. Unterstützen auch Sie das 48-Stunden-Projekt zur Verbesserung der Eppertshäuser Lebensqualität.